



Wirkungsorientierung der kommunalen Wirtschaftsförderung

119. Sitzung des Ausschusses für Strukturpolitik und Verkehr

Grevenbroich, 6. Oktober 2020

Thesepapier zur Wirkungsorientierung der Wirtschaftsförderung

1. Warum wirkungsorientierte Wirtschaftsförderung?

Die Bedeutung und Wichtigkeit von Wirtschaftsförderungen in Kommunen ist unbestritten. Für die jeweiligen Standorte und die heimischen sowie ansiedlungswilligen Unternehmen ist die Arbeit einer Wirtschaftsförderung nicht wegzudenken, auch wenn es sich hierbei um eine nach wie vor freiwillige Aufgabe für Kommunen handelt. Doch die Vielfältigkeit der Tätigkeitsfelder einer Wirtschaftsförderung bedingt auch eine Vielzahl an unterschiedlichen Wirkungsbereichen. So wird es zunehmend schwieriger, die zumeist starken Bemühungen in einem entsprechenden Monitoring zu erfassen. Es stellt sich schnell die Frage nach dem „Wie?“ –

„Wie können die Wirkungen der Arbeit von Wirtschaftsförderungen gemessen werden?“

Dabei geht es im engeren Sinn weniger um Input-orientierte Kennzahlen – deren Erhebung dennoch sinnvoll ist –, sondern um Output-orientierte Kennzahlen, welche die Wirkungen der Wirtschaftsförderungsaktivitäten mit belastbaren Zahlen und Fakten wiedergibt. Auch wenn nicht jede einzelne Aktivität und Maßnahme einer Wirtschaftsförderung konkret messbar ist und sich für ein strukturiertes und regelmäßiges Monitoring eignet, bieten die Wirkungen, die aus den gebündelten Wirtschaftsförderungsaktivitäten eines Standorts resultieren daher gute Ansatzpunkte für eine professionelle Wirkungsmessung.

Die Ermittlung der „wirkungsorientierten Wirtschaftsförderung“ muss von der Ermittlung der klassischen, Input-orientierten Controlling-Kennzahlen abgegrenzt werden. Für diese existiert ein inzwischen etabliertes Indikatoren-Set, das in unterschiedlichen Ausprägungen für die Leistungsmessung in der Wirtschaftsförderung zum Einsatz kommt. Zu diesen Kennzahlen, die i.d.R. durch die Wirtschaftsförderungen selbst erhoben werden, gehören u.a. Daten wie die Zahl von Veranstaltungsteilnehmern, die Zahl der betreuten (Unternehmens-)Fälle, verteilte Flyer etc. Auch wenn es sich hierbei zweifellos um wertvolle Daten handelt, besteht nach wie vor die Frage nach der Wirkung: Was haben diese Bemühungen unter dem Strich eingebracht? In diesem Sinne ist die Ermittlung Output-orientierter Kennzahlen extrem wichtig. Auch diese Kennzahlen können durch die Wirtschaftsförderung selbst erhoben werden. Anschließend sollten diese verdichtet und (halb-)jährlich analysiert sowie selbstbewusst genutzt werden. Die Erhebung dieser Kennzahlen bedarf einer zunehmenden Strukturierung, sodass es mit möglichst wenig Aufwand nebenher im Arbeitsalltag möglich ist, festgelegte Kennzahlen regelmäßig zu aktualisieren – diese sind sozusagen ein „Beifang“ der täglichen Arbeit. Für diese Arbeitsweise, dessen Mehrwert sowie dessen geringen Aufwand im Arbeitsalltag soll im vorliegenden Thesepapier ein Bewusstsein geschaffen werden. Die Wirtschaftsförderung leistet gute Arbeit – jetzt soll sie auch offen und selbstbewusst nach Außen kommuniziert werden.

„Zunehmend benötigt Wirtschaftsförderung angesichts des wachsenden Drucks, die eigene Arbeit gegenüber Akteuren aus dem politischen Raum oder der Öffentlichkeit rechtfertigen zu müssen, belastbare Zahlen, mit deren Hilfe sie den Nachweis erbringen kann, dass mit den zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen effektiv und effizient gearbeitet wurde.“

Ergebnisse



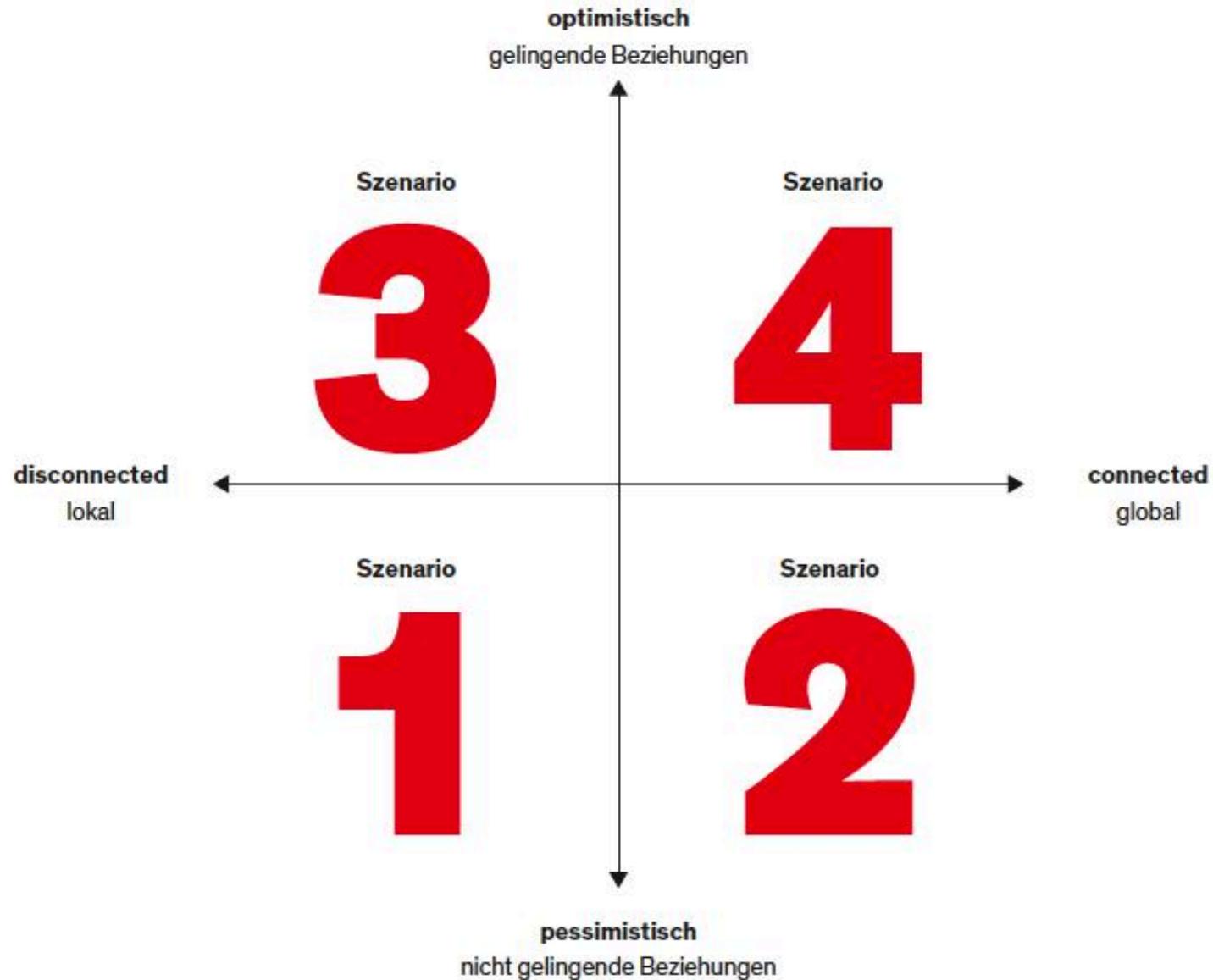


Wo geht die Reise eigentlich hin?



zukunftsInstitut

Mögliche Zukünfte



Post-Corona-Prinzipien und ihre Auswirkungen auf die Arbeit der Wirtschaftsförderung

PRÄ-CORONA

Effizienz

Linearität

Value Chain

Status quo

Planungen

Ziele

Ergebnis

Unterlassen

Abfallwirtschaft

Die Dinge richtig tun



POST-CORONA

Resilienz

Komplexität

Value Network

Neuerfindung

Prozesse

Purpose

Wirkung

Unternehmen

Kreislaufwirtschaft

Die richtigen Dinge tun

Zur Stärkung der Innenstadt und des Einzelhandels ist eine Neuerfindung notwendig. Dies geschieht nur durch ein starkes Netzwerk – und mit Hilfe entsprechender personeller Ressourcen.

Die Wirtschaftsförderung muss wirkungsorientiert sein. Um wertschöpfende Wirkung zu erzielen, muss entsprechender Zeiteinsatz der Wirtschaftsförderung möglich sein.

Proaktiver Unternehmensservice ist wichtiger denn je.

Die richtigen Dinge tun, z. B. Lösungen schaffen, anbieten und kommunizieren, die Unternehmen in Krisenzeiten unterstützen und informieren sowie in Netzwerke einbinden.



Die Rolle der Wirtschaftsförderung ist die des

**Connectors &
Ideenentwicklers &
Treibers, Enablers**

zwischen den Welten der (digitalen)
Unternehmen sowie der Politik und Verwaltung.



universal home

Zukunftsszenarien 2030

Andreas Enslin, Leiter Miele Design Center

Das Wissensnetzwerk



Die vier Szenarien im Vergleich

Welche Zukünfte „Wohnen 2030“ sind möglich?



Szenario 0

Weiter so.

Eine unreflektierte Konsumgesellschaft lernt nichts dazu und treibt eine On-Demand-Welt an.

Es gab keine treibende Kraft für einen Wandel in dieser Welt. Deswegen herrscht (immer noch) Handlungspassivität. Die Corona-Krise förderte eine kurzzeitige Rezession, die jedoch kein Umdenken im Leben der Menschen brachte.



Szenario 1

Der Staat greift ein.

Eine durch Eco-Scoring gesteuerte Gesellschaft lebt gesünder aber auch unfrei. Nach Corona wurden Rechte eingeschränkt

Der Staat agiert als Treiber einer nachhaltigkeits- und gesundheitsorientierten Gesellschaft. Transparenz aller Lebensbereiche und Eco-Scoring dominieren. Wer nicht mitspielt – vor allem die Wirtschaft – wird bestraft.



Szenario 2

Tech-Player Takeover.

Die Tech-Riesen übernehmen das Ruder und übersetzen eigene Regeln in alle Lebensbereiche. Corona hat zu einem weiteren Wachstumsschub der Digitalisierung geführt

Internationale Tech-Player lösen die staatliche Fürsorge ab. Die Privatsphäre wird zugunsten von Verbesserung in Sicherheits- und Infrastrukturversprechen abgebaut. Ein vermeintliches Sicherheitsgefühl wird angeboten, das aber auf kommerziellen Zielen basiert.



Szenario 3

Das Wir gewinnt.

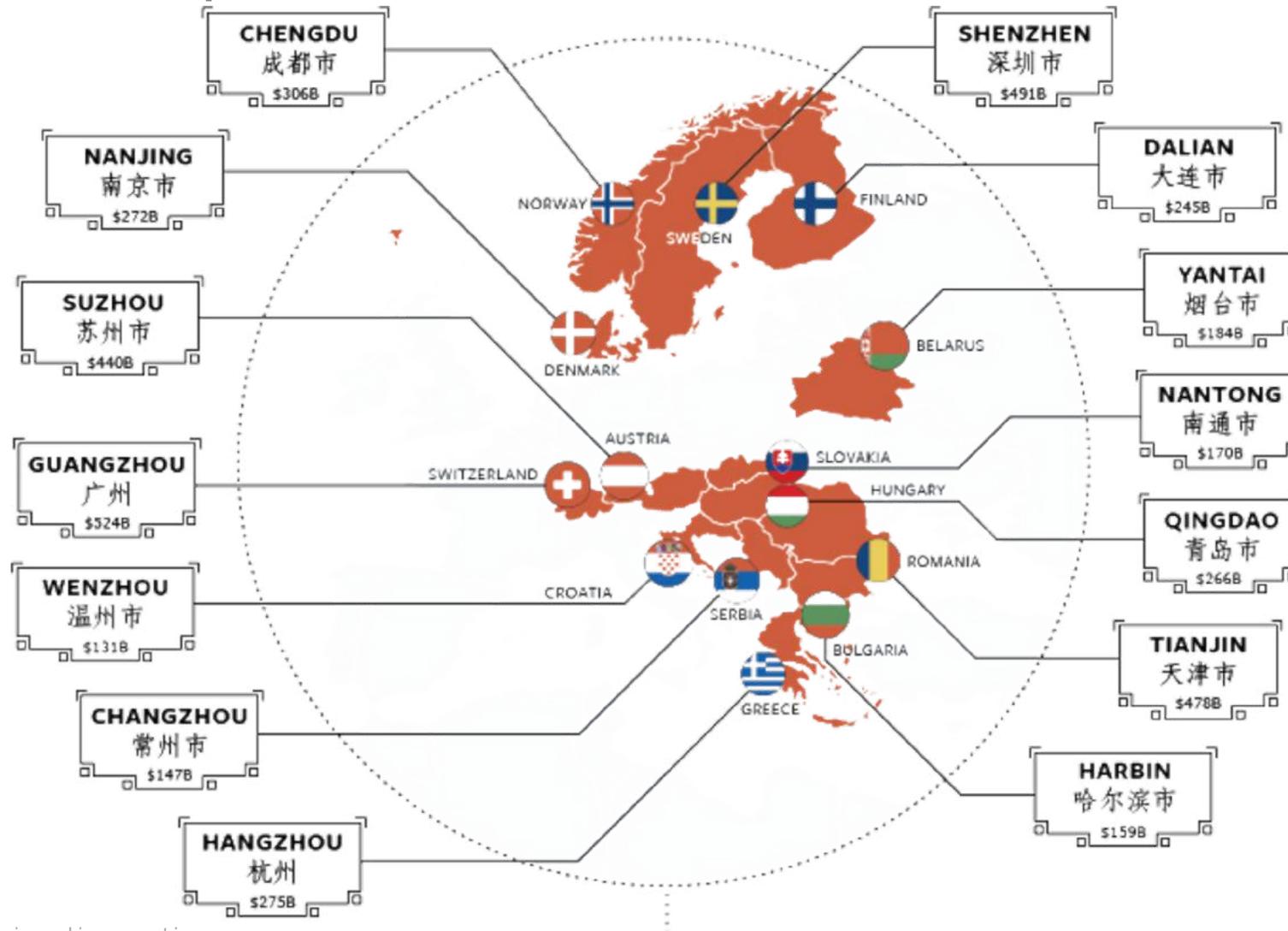
Eine Postwachstumsgesellschaft setzt auf Kollektivismus und bewussten Konsum. Corona hat die Menschen solidarischer und umweltbewusster gemacht

Der Schutz von Umwelt und Gesundheit ist kein „Hobby“ mehr, sondern wird zum Gesellschaftsideal erklärt und durch eine stark autarke Gesellschaft auch gelebt.

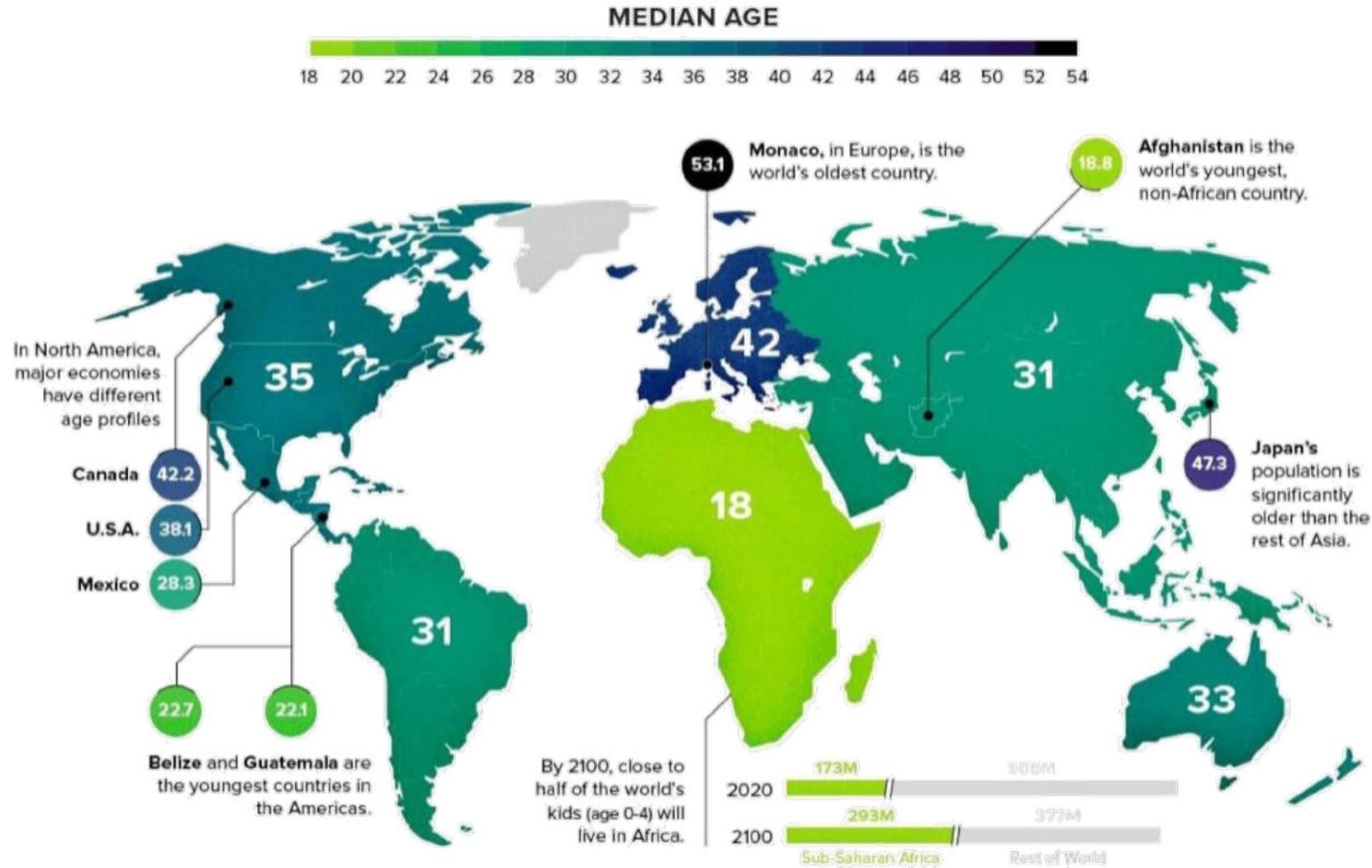


Globalisierung?

Chinesische Städte haben so viele Einwohner wie Staaten in Europa



China ist Jung



In welche Schlüsseltechnologien investiert China

Ten Key Sectors

New Energy Vehicles

Next-Generation Information Technology (IT)

Biotechnology

New Materials

Aerospace

Ocean Engineering And High-Tech Ships

Railway

Robotics

Power Equipment

Agricultural Machinery

Unternehmen gehen auch neue Wege der Unternehmensentwicklung und im E-Commerce

MIELE X

Miele X is a newly (03/20) launched global Digital Hub and innovative platform in **Amsterdam** where cross-functional teams in the area of

- Marketing,
- Sales,
- Analytics and
- IT

work together to deliver a delightful and impactful consumer experience in the digital world.



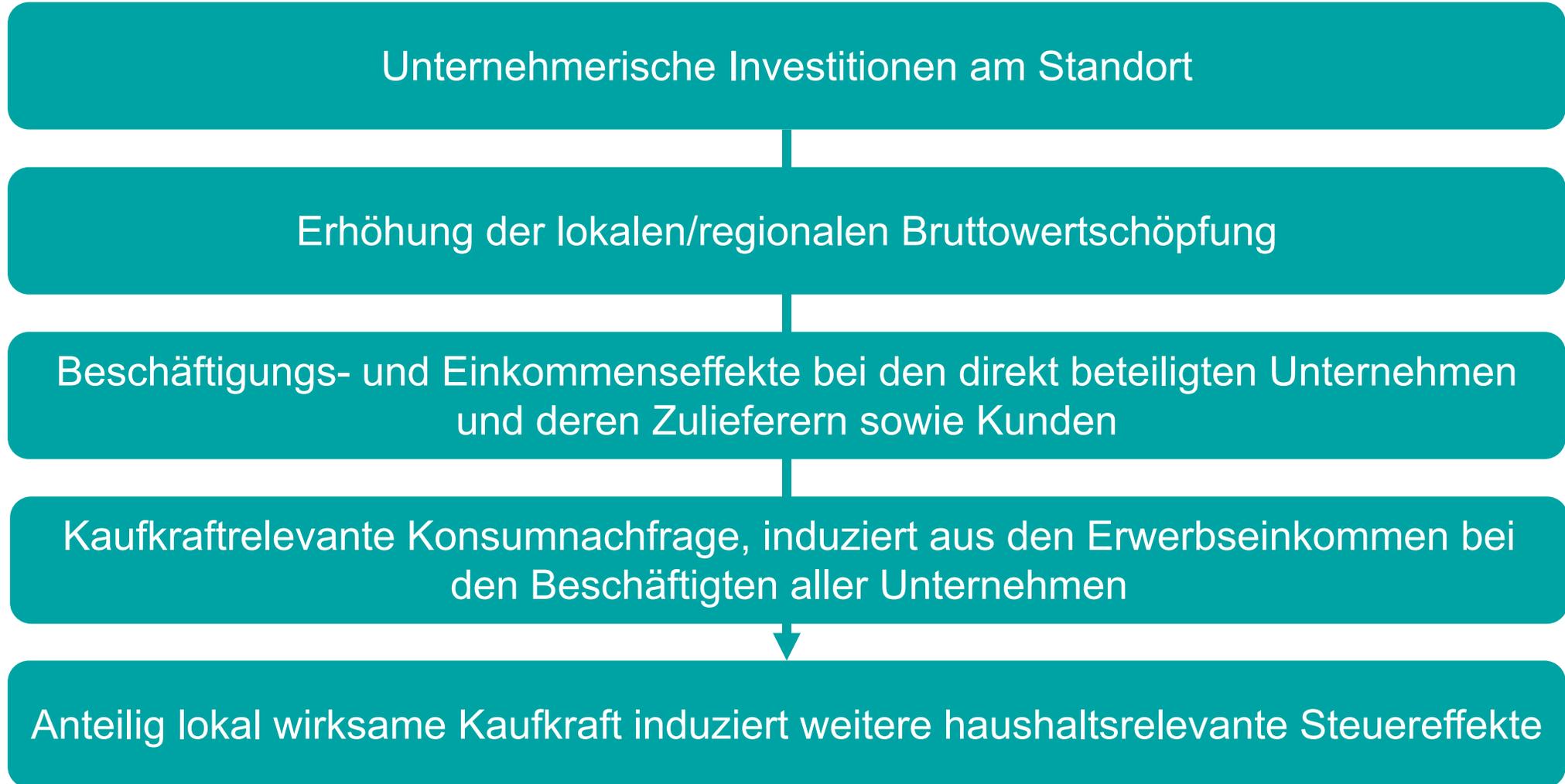
<http://www.miele-x.com/>

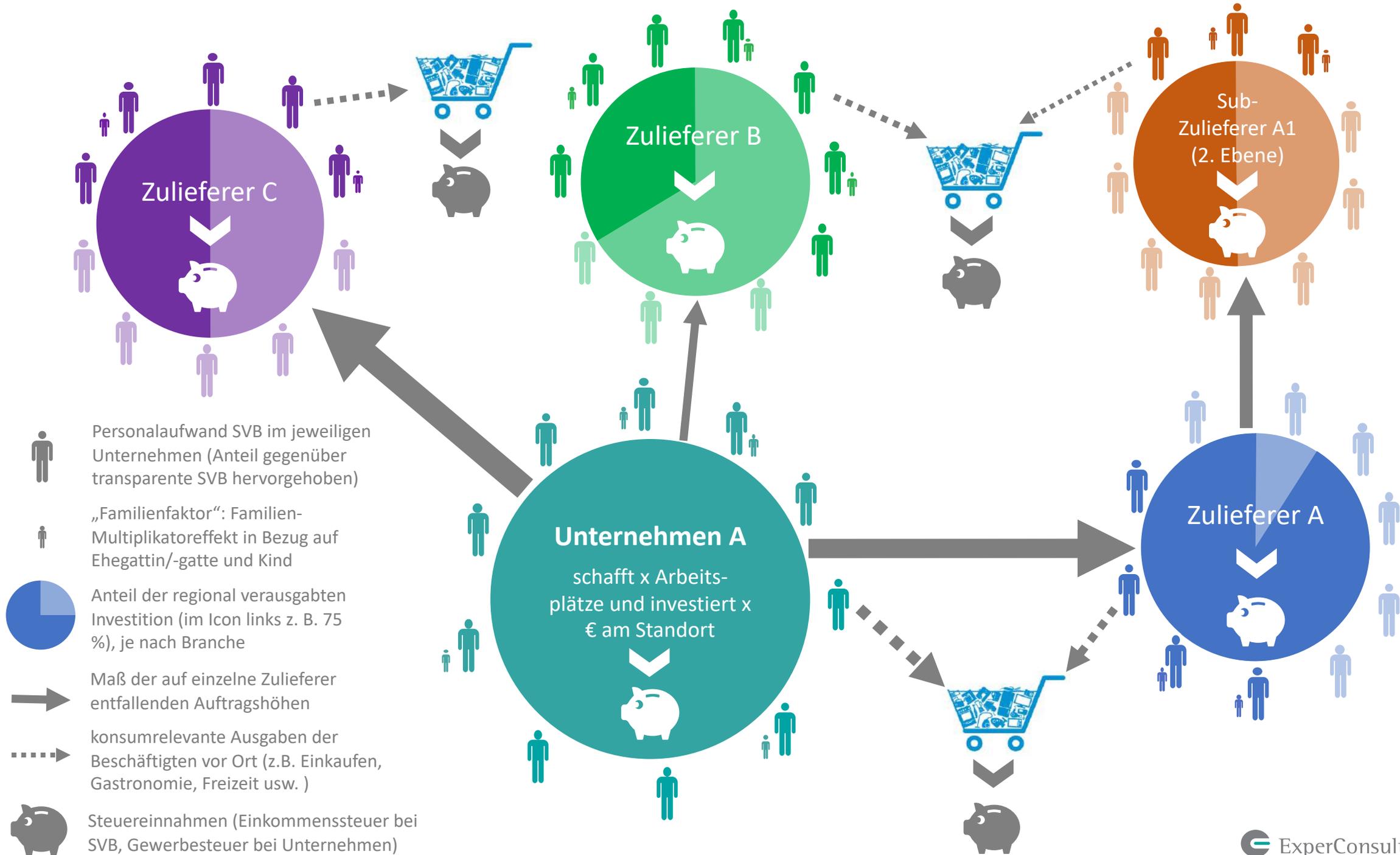
Ergebnisse und

Wirkungsorientierung

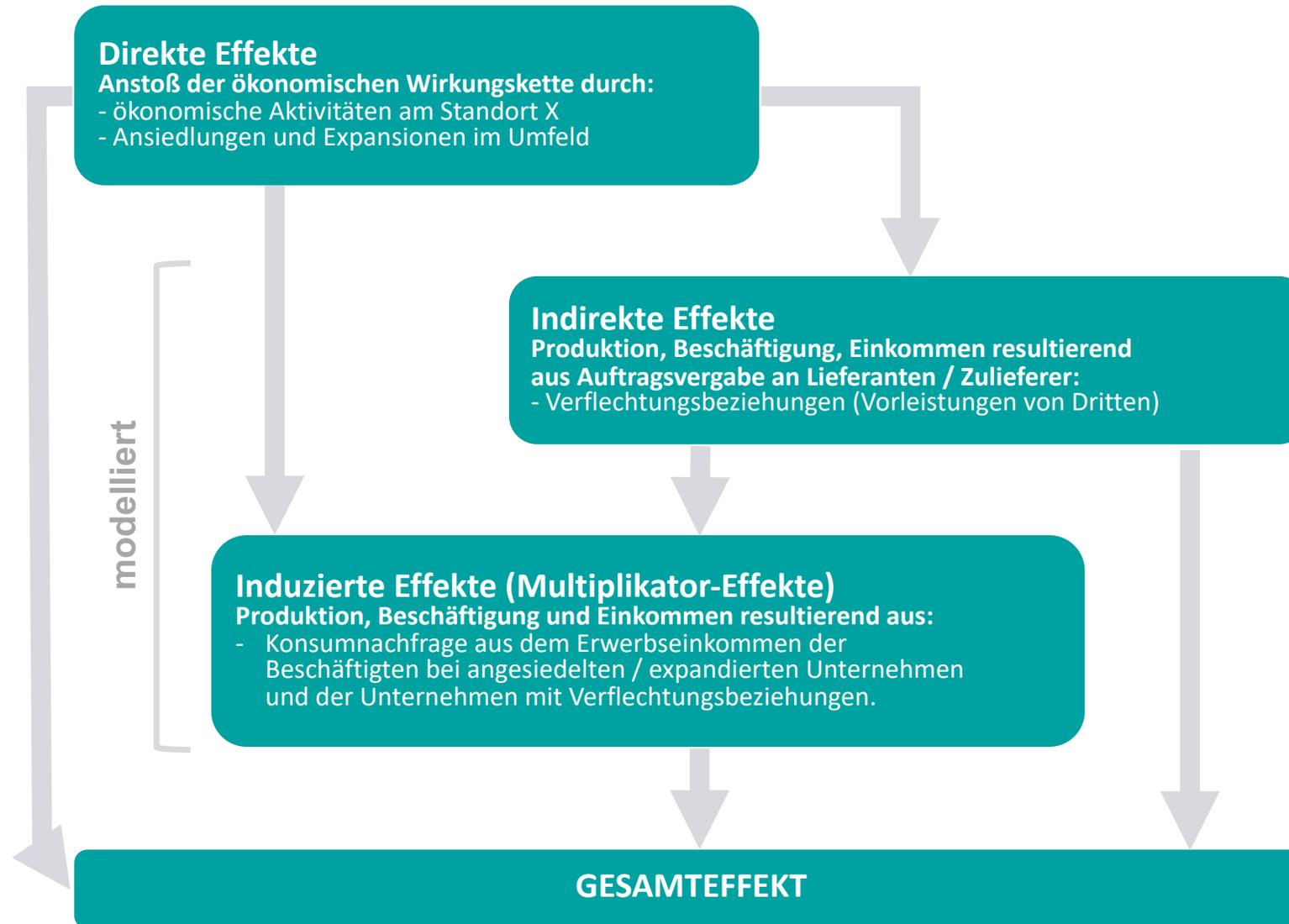


Berechnungsmodell zur Wirkungsmessung von Wirtschaftsförderungsaktivitäten





Wirkungsmessung basiert auf der Sichtbarmachung direkter, indirekter sowie induzierter Effekte



Wirtschaftsförderung wirkt

Wirkungsmessung ist ein internes Steuerungsinstrument

Wirkungsorientierung erhöht die Transparenz

Erfolgscontrolling wird ermöglicht/vereinfacht

Erhebung der Kennzahlen ist im Alltag gut zu bewältigen

Wirkungsorientierung hilft bei der politischen Kommunikation

A photograph of Prince Charles and Camilla, Duchess of Cornwall, seated in a carriage. Prince Charles is on the left, wearing a grey suit, a purple patterned tie, and a tall black top hat. He is smiling and waving with his right hand. Camilla is on the right, wearing a cream-colored outfit and a large, wide-brimmed cream hat with a large floral decoration. She is also smiling and waving with her right hand, which is wearing a white glove. The background is a blurred outdoor setting, likely a racecourse.

Alte Hüte
ziehen
nicht mehr.

Tschüß!

 ExperConsult